

Ulbrichs laufen mehr als 200 Kilometer

BÜCKEBURG. Cornelia und Jens Ulbrich vom VfL Bückeberg haben erneut erfolgreich am 24-Stunden-Lauf an der Burginsel in Delmenhorst teilgenommen und gemeinsam rund 217 Kilometer absolviert.

Während der 24 Stunden war ein Rundkurs von etwa 1,34 Kilometer zu absolvieren. Dabei schaffte Cornelia Ulbrich 60 Runden mit einer Gesamtdistanz von 80,87 Kilometern und belegte in ihrer Altersklasse W55 Platz neun beziehungsweise Rang 23 von 37 gestarteten Frauen. Die absolvierte Strecke bei einem 24-Stunden-Lauf bedeutet einen neuen Kreisrekord in der Frauenwertung und in der Altersklasse W55.

Ihr Ehemann Jens Ulbrich schaffte 101 Runden, was einer Gesamtlänge 136,41 Kilometern entspricht und damit einer neuen persönlichen Bestleistung. Der begeisterte Ultra-Läufer aus dem Lauftreff des VfL belegte mit

seinem Ergebnis Platz zwei in seiner Altersklasse M50 beziehungsweise Rang 14 von 76 Startern.

„Vor einigen Jahren begleitete ich meinen Mann als ‚Fan‘ zu diesem Event und fand die gesamte Veranstaltung so toll, dass ich auch gerne einmal teilnehmen wollte. Im letzten Jahr war es dann soweit – und ich habe das erste Mal in meinem Leben die Marathon-Distanz bewältigt“, sagt Cornelia Ulbrich.

Dass sie ganz ohne vorheriges Training ihr Ergebnis um rund 18 Kilometer habe steigern können, „hat mich total überrascht“, betont sie. „Für mich war es wieder eine rundum gelungene und super organisierte Veranstaltung – die Kreisrekorde finde ich dabei gar nicht so wichtig.“

Bei der Dauer des Wettbewerbes müssten die Kräfte gut eingeteilt, persönliche Taktik oder Ziele während des Laufes angepasst werden. Der Entschluss, 100 Runden zu absolvieren, sei so erst nach gut 20 Stunden in ihm gereift, so Jens Ulbrich. „In die Nacht und in den Morgen zu laufen, entschädigt für die Strapazen, die ein solcher Lauf mit sich bringt“, stellt der Bückeburger klar.



Jens und Cornelia Ulbrich vom VfL Bückeberg laufen gemeinsam weit über 200 Kilometer.

FOTO: PRIVA